

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2022/058

Abteilung 340 - Kultur

Federführung: Bauer, Frank, Dr.
Telefon: +49 7021 502-571

AZ: 341.40
Datum: 28.03.2022

Neuplatzierung der Kunstwerke "Schichtung" und "Figur in Aktion"

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Vorberatung	nicht öffentlich	24.05.2022
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	01.06.2022

ANLAGEN

- Anlage 1 - Abbildungen der Kunstwerke (ö)
- Anlage 2 - Standorte der Kunstwerke (ö)
- Anlage 3 - Schenkungsvertrag (nö)

BEZUG

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 240, BMin, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

- Kulturtreibende Vereine sind strategische Partner der Stadt Kirchheim unter Teck.

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

<input checked="" type="checkbox"/> Keine Auswirkungen	<i>Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.</i>
<input type="checkbox"/> Positive Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Negative Auswirkungen
<input type="checkbox"/> Geringfügige Reduktion <100t CO ₂ äq/a	<input type="checkbox"/> Geringfügige Erhöhung <100t CO ₂ äq/a
<input type="checkbox"/> Erhebliche Reduktion ≥100t CO ₂ äq/a	<input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO ₂ äq
	<input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO ₂ äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: 8.890,33 Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	07
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	13205300
Sachkonto	42710000

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Die Mittel sind in den Mittelanmeldungen nicht vorgesehen gewesen. Angemeldet sind hier lediglich die Mittel für den Druck der neuen Broschüre, die Kosten für einen Fotografen sowie ein Werkvertrag mit einer Kunsthistorikerin.

ANTRAG

1. Zustimmung zur Aufstellung der Plastik „Schichtung“ am Vogthaus.
2. Zustimmung zur Versetzung der Plastik „Figur in Aktion“ von der Ecke Dreikönigsstraße/ Metzgerstraße hin zum nordwestlichen Alleenring.

ZUSAMMENFASSUNG

Im Kontext einer Wiederbelebung des Kirchheimer Kunstweges sowie einer damit zusammenhängenden Neuauflage der Broschüre zum Kirchheimer Kunstweg wurden die Standorte aller Kunstwerke im öffentlichen Raum kritisch überprüft. Die hier vorgeschlagenen neuen Standorte bilden das Ergebnis eines längeren Diskussionsprozesses, den die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Verschönerungsverein, ehrenamtlichen Akteuren der Kirchheimer Kunstszene sowie dem Kunstbeirat geführt hat. An jenen Plätzen, am Alleenring sowie am Vogthaus, sollen die Plastiken „Schichtung“ und „Figur in Aktion“ gut sichtbar neu aufgestellt werden, um so die reflektierte Auseinandersetzung der Stadtgemeinschaft mit moderner Kunst im öffentlichen Raum zu fördern.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Die aktuelle Broschüre zum Kirchheimer Kunstweg ist mehr als zwanzig Jahre alt und zudem vergriffen. Das Kunstwerk „Wie ein Altar“ von K. H. Türk, befindet sich gegenwärtig nicht mehr in Kirchheim unter Teck. Zahlreiche andere Kunstwerke wurden in den vergangenen Jahren in der Stadt aufgestellt oder änderten ihren Standort, ohne dass es darüber eine kohärente und gebündelte Information für Besucherinnen und Besucher der Stadt gegeben hätte. Aus all diesen Gründen entschied sich die Stadtverwaltung daher vor ca. einem Jahr dazu, die Broschüre zum Kirchheimer Kunstweg zu aktualisieren und neu aufzulegen.

Diese Entscheidung war auch der Anlass zu einem längeren Diskussionsprozess mit zahlreichen kunstaffinen Akteuren bzw. Vereinen. Gemeinsam mit der Abteilung Kultur befassten sich diese mit der Frage, welche neuen Werke die Broschüre über den Kirchheimer Kunstweg künftig ergänzen sollen und ob die aktuellen Kunstwerke eventuell einer Translozierung bedürfen. Insbesondere im Falle der Plastiken „Schichtung“ von Lutz Ackermann sowie der „Figur in Aktion“ von Reinhard Scherer ergab sich ein gesteigerter Handlungsbedarf.

Die Plastik „Schichtung“ befand sich noch bis vor wenigen Wochen im Eigentum der Volksbank Mittlerer Neckar eG und war bis zum Jahre 2020 auf dem Kunsthöfle in der Brandstraße aufgestellt. Im Zuge der Renovierung dieser Fläche wurde die Plastik jedoch demontiert und ist seither eingelagert. Eine neue Aufstellung plante die Volksbank nicht. Seit dem April 2022 ist die Stadt Kirchheim unter Teck die Eigentümerin des Werkes und hat sich zugleich dazu verpflichtet, die Plastik erneut öffentlich zu zeigen.

Die Plastik „Figur in Aktion“ befindet sich hingegen an der Kreuzung Dreikönigsstraße/ Metzgerstraße. Sie wurde 1986 von der Firma Hermann der Stadt Kirchheim unter Teck gestiftet. Bereits vor einigen Jahren haben sich Mitglieder der Familie Hermann an die Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck gewendet und darum gebeten, das Werk an einem anderen Ort neu aufzustellen, da es am gegenwärtigen Standort durch die lokale Gastronomie stark zweckentfremdet werde. Auch Besucherinnen und Besucher der Stadt meldeten sich bei der Stadtverwaltung und beklagten die für die Wahrnehmung des Kunstwerks ungünstige Situation vor Ort.

Die neuen Standorte, der Garten vor dem Vogthaus sowie der nordwestliche Alleenring, geben beiden Plastiken einen würdigen und weithin sichtbaren Ort, an dem sie ungestört betrachtet werden können.

Die Kosten für die Aufstellung bzw. Umsetzung der Werke ergeben sich aus dem Bau von Fundamenten und Sockeln sowie dem Transport der Werke und belaufen sich auf etwa 4.500 Euro.

Die Kosten dafür setzen sich wie folgt zusammen:

Kosten „Schichtung“

- Stahlaufkantung für das Fundament: 850 Euro
- Transport und Montage: 1.200 Euro
- Fundament: 1000 Euro

Kosten „Figur in Aktion“

- Transport und Montage: 250 Euro
- Fundament inkl. Stein: 1200 Euro

In Summe: 4.500 Euro

Hinzu kommen Kosten, die durch die Sanierung der Brandstraße entstehen. In dieser befinden sich aktuell Bestandteile des Kunstwerkes „Schichtung“. Es handelt sich dabei um kleine Ammoniten aus Gusseisen. Im Zuge der Sanierung der Brandstraße sollen diese entfernt und durch eine neue Bepflasterung ersetzt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf 4.390,33 Euro.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Umsetzung der Kunstwerke „Schichtung“ und „Figur in Aktion“ sowie der Sanierung der Brandstraße daher auf **8.890,33 Euro**